

leo. – Level-One Studie

Funktionaler Analphabetismus in Deutschland

Verantwortlich: Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Wibke Riekmann
Universität Hamburg

Durchführung: Dr. Robert Jaeckle, Frauke Bilger, Bernhard von Rosenblatt
TNS Infratest Sozialforschung

Beratung: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Rainer Lehmann (2009), Prof. Dr. Johannes Hartig (2010/11)



Wie entsteht so etwas?

- Internationale Erwachsenenenerhebung
 - IALS 1995
 - PIAAC 2014 (?)
- Nationale Level-One Studie (incl. Schreiben)
 - SfL England
 - IVQ Frankreich
 - leo. Deutschland
- Nationale Lernerstudie
 - Do learners learn? (Greg Brooks)
 - AlphaPanel (Rainer Lehmann & TNS Infratest)

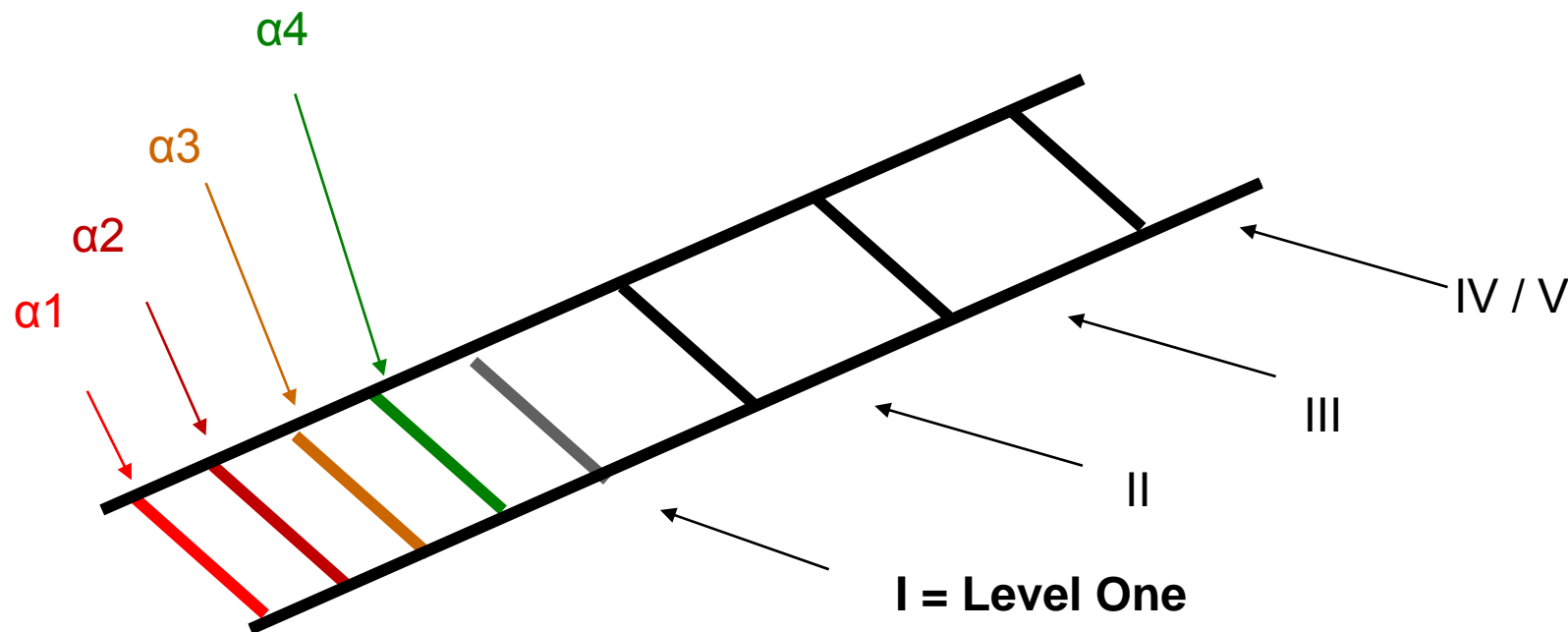


Beteiligte

- Anregung durch BMBF Referate 325 und 115, Beratung durch DLR-PT
- Theorie, Alpha-Levels, Itementwicklung: Förderprojekt lea., dabei haben GBZ der VHS HH und Bremer VHS mitgewirkt
- Skalierung UHH (Grotlüschen/ Bonna/ Riekmann) und HU Berlin (Lehmann/ Seeber/ Holtsch / Fickler-Stang)
- Verfahrenspretest durch TNS Infratest (Rosenblatt/ Bilger)
- Sampling, Umsetzung durch TNS Infratest (Bilger/ Jaeckle)
- Normierung, Ausarbeitung, Aggregation: Riekmann/ Jäckle
- Statistikprüfung bis zum Design: HU Berlin (Lehmann). Ab Hauptlauf: Hartig



Literalität, Level One & Alpha-Levels



Definitionen UNESCO und leo.

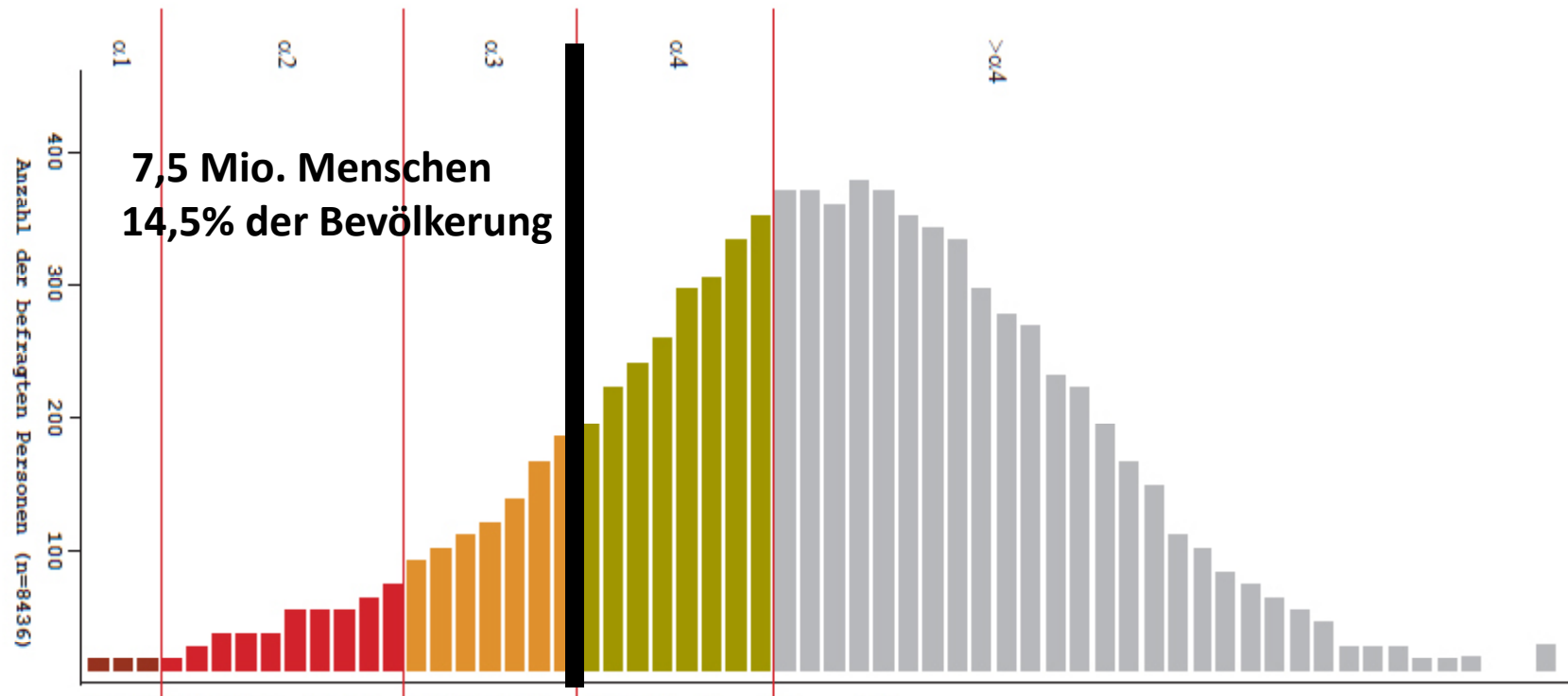
- Die UNESCO spricht von **Analphabetismus** bei Unterschreiten der Satzebene. **Alpha-Level 1-2** rechnen wir dem Analphabetismus zu. (62%-Schwelle)
- Die UNESCO spricht von **funktionalem Analphabetismus** bei Unterschreiten der vollen Teilhabe im Lesen, Schreiben und Rechnen. Das ist schwer operationalisierbar, praktisch gilt es als unterer Bereich des IALS Level One (vgl. Lehmann/Peek in Döbert/Hubertus 2000). Das ist auch der Tenor der Alfabund-Definition. Wir differenzieren nach Alpha-Level 1, 2, 3, 4, 5, 6 und rechnen alles bis **Alpha-Level 3** dem funktionalen Analphabetismus zu. (62%-Schwelle)

Funktionaler Analphabetismus

- **Funktionaler Analphabetismus** betrifft kumuliert mehr als **vierzehn Prozent** der Bevölkerung (7,5 Millionen Menschen) auf Alpha-Level 1-3.
- Davon wird bei Unterschreiten der *Textebene* gesprochen, d.h., dass eine Person zwar einzelne Sätze lesen oder schreiben kann, nicht jedoch zusammenhängende – auch kürzere – Texte.

Fehlerhaftes Schreiben

- **Fehlerhaftes Schreiben** trotz gebräuchlichen Wortschatzes zeigt sich bei weiteren **fünfundzwanzig Prozent** der erwerbsfähigen Bevölkerung (über 13 Millionen Menschen) auf Alpha-Level 4.
- Davon wird gesprochen, wenn auf Satz- und Textebene auch bei gebräuchlichen Wörtern langsam und oder fehlerhaft gelesen und geschrieben wird. Typische Betroffene vermeiden das Lesen und Schreiben häufig.



0,3 Mio. 2,0 Mio. 5,2 Mio. 13,3 Mio. 30,8 Mio. Menschen

$\alpha 1$ $\alpha 2$ $\alpha 3$ $\alpha 4$ $>\alpha 4$ Alpha-Levels

Alpha-Level 1 & 2 (kumuliert 4,5% der erw. Bev.)

= Unterschreiten der Satzebene.
Mit 62%iger Wahrscheinlichkeit wird ein typisches Alpha-2-Item gelöst:

Aufgabentyp Suchbilder (Alpha-Level 1 und 2)

Interviewer: Bitte sehen Sie sich die Bilder an und kreuzen Sie die richtige Antwort an.



B

B	<input type="checkbox"/> Gehweg
Was ist beschädigt?	<input type="checkbox"/> Schild
	<input type="checkbox"/> Stra ße

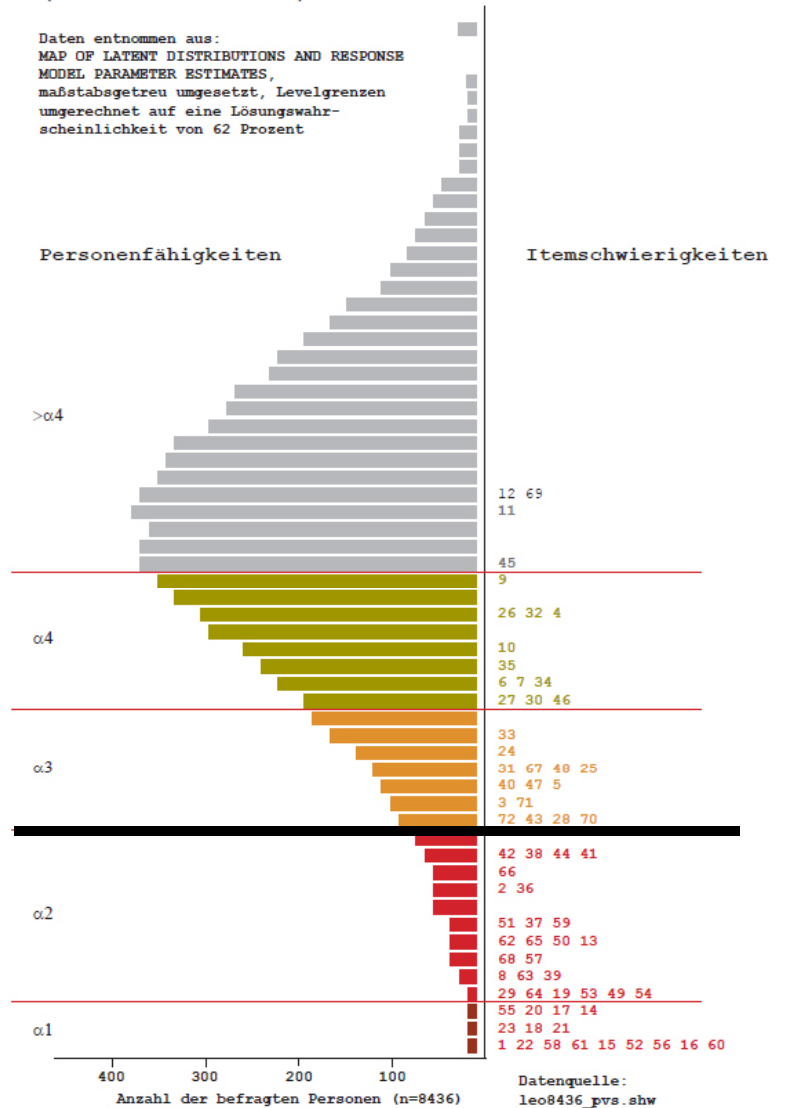


C

C	<input type="checkbox"/> Frau
Wie heißt das Schiff?	<input type="checkbox"/> Heidi
	<input type="checkbox"/> Hedi

Alpha-Levels:
Personenfähigkeit und Itemschwierigkeit
(62 Prozent-Schwelle)

Daten entnommen aus:
MAP OF LATENT DISTRIBUTIONS AND RESPONSE
MODEL PARAMETER ESTIMATES,
maßstabsgetreu umgesetzt, Levelgrenzen
umgerechnet auf eine Lösungswahr-
scheinlichkeit von 62 Prozent




Funktionaler Analphabetismus (kumuliert 14,5% der erw. Bev.)

= Unterschreiten der Textebene. Mit 62%iger Wahrscheinlichkeit wird ein typisches Alpha-3-Item gelöst:

Aufgabentyp Satzanfänge (Alpha-Level 3)

Interviewer: Unten stehen Satzanfänge. Wie würde die hier gezeichnete Köchin Lena sie fortsetzen? Bitte lassen Sie sich ein Satzende einfallen!



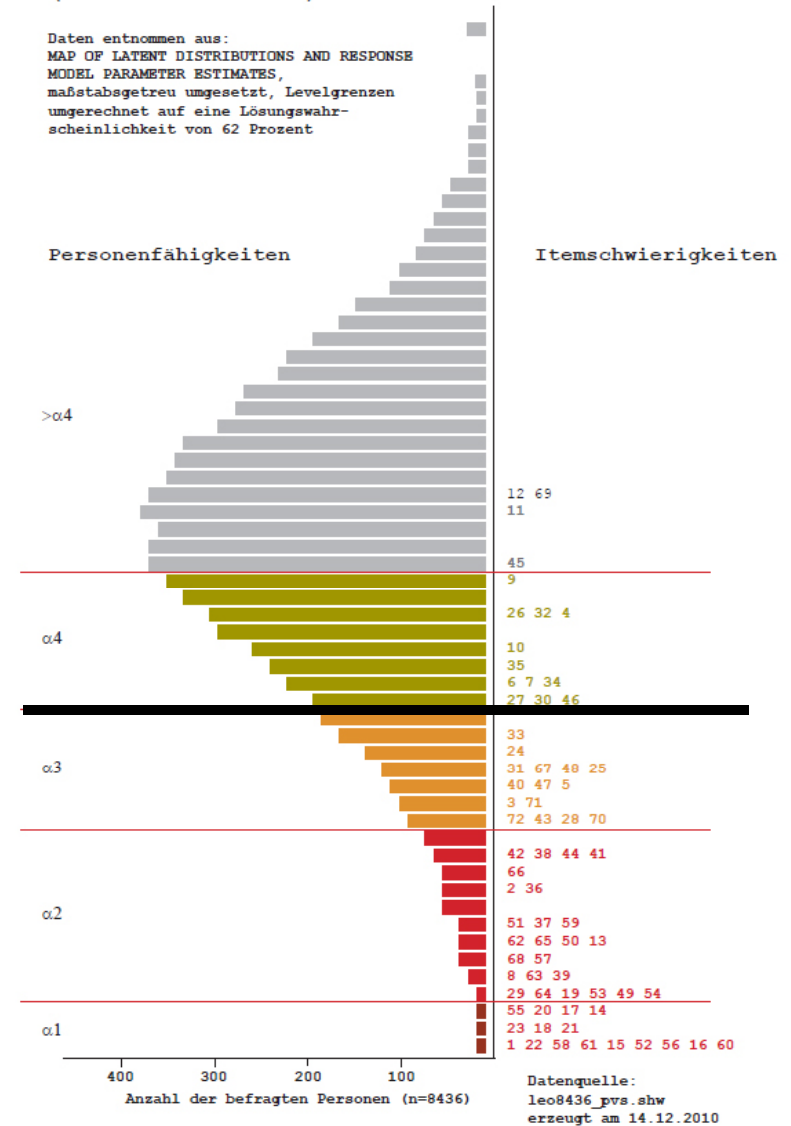
Wenn der Streit in der Küche nicht bald aufhört, ... _____

Kurz vor Feieraabend ärgert mich immer, wenn ... _____

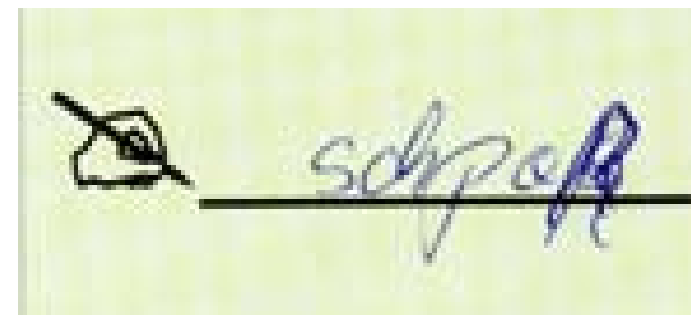
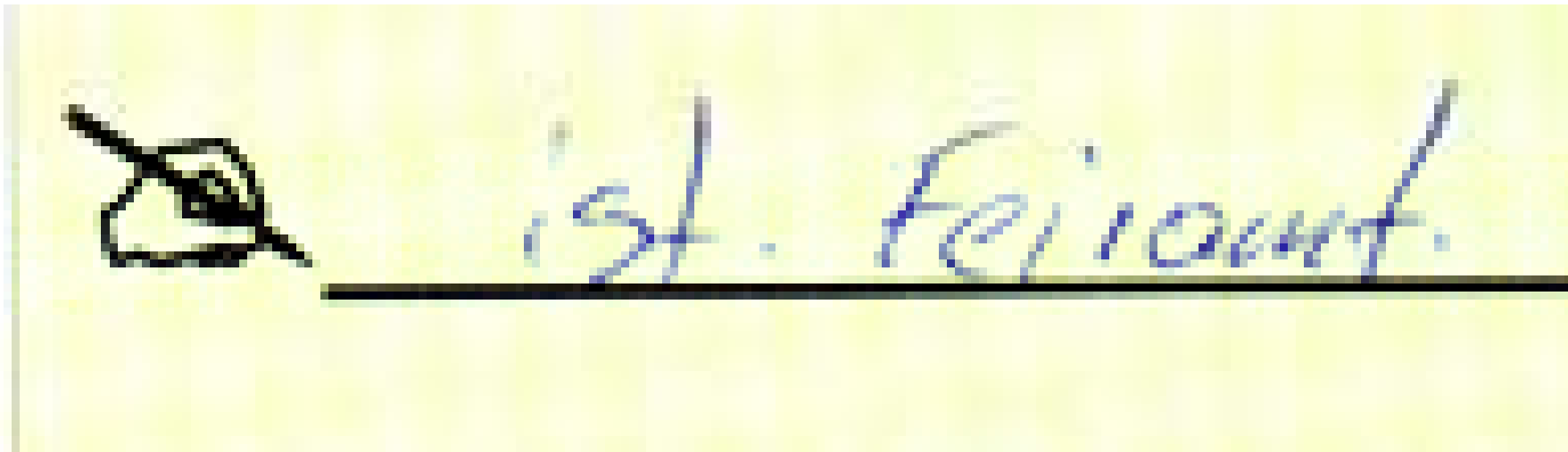
Wenn ich mal Chefköchin bin, werde ich ... _____

Alpha-Levels:
Personenfähigkeit und Itemschwierigkeit
(62 Prozent-Schwelle)

Daten entnommen aus:
MAP OF LATENT DISTRIBUTIONS AND RESPONSE
MODEL PARAMETER ESTIMATES,
maßstabsgetreu umgesetzt, Levelgrenzen
umgerechnet auf eine Lösungswahr-
scheinlichkeit von 62 Prozent



Diese Schreibung gilt auf Alpha-3 als richtige Lösung:



Fehlerhaftes Schreiben

> Mit 62%iger Wahrscheinlichkeit wird ein typisches Alpha-4-Item gelöst

Aufgabentyp Audiodiktat (Alpha-Level 4)

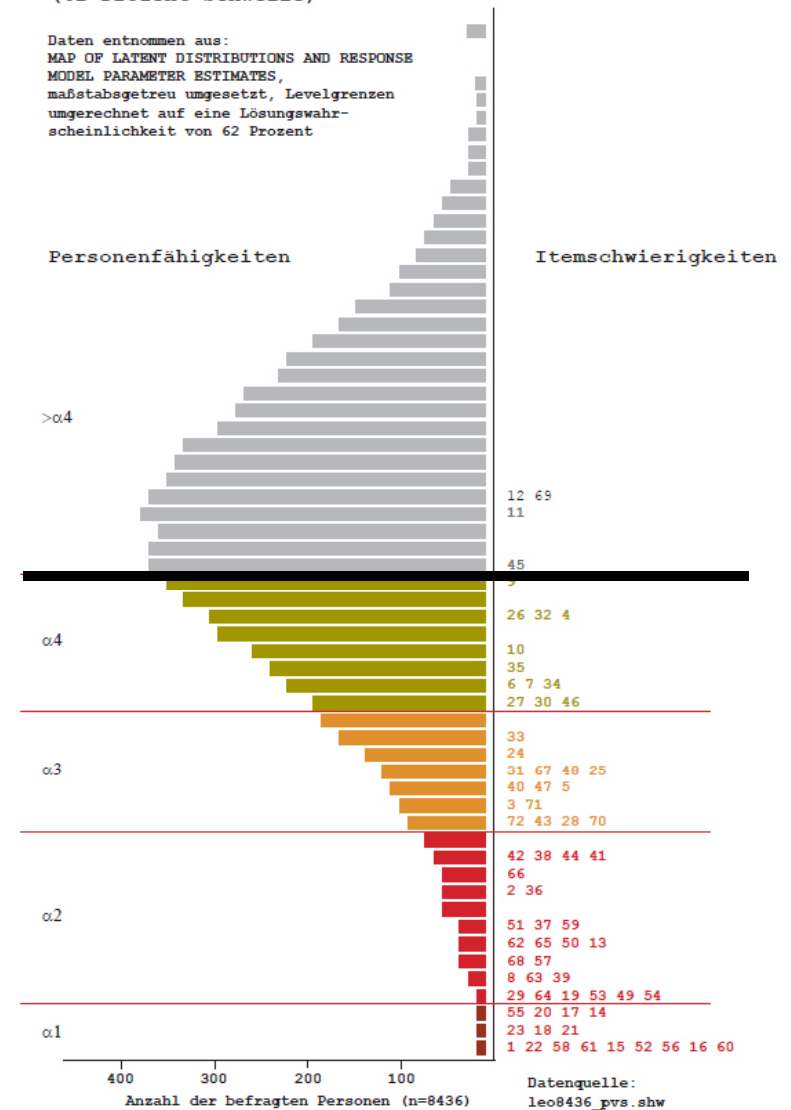
Interviewer: Manche Leute sind ja recht schlagfertig bei der Arbeit. Bitte hören Sie zu und notieren Sie die Worte, die der Sprecher anschließend nennt.“ (Anm.: Nach Zustimmung wird das Audiofile angeschaltet.)

Sagt ein **Bäcker** zum anderen: „Es heißt ja, dass unter dem **Pflaster** der Strand liegt, guck doch mal in der **Auffahrt** nach.“
„Macht nichts“, erwidert sein Lehrling, „ich will im **Urlaub** sowieso in die Berge!“

Danach: Diktat der Wörter Bäcker, Pflaster, Auffahrt, Urlaub.

Alpha-Levels:
Personenfähigkeit und Itemschwierigkeit
(62 Prozent-Schwelle)

Daten entnommen aus:
MAP OF LATENT DISTRIBUTIONS AND RESPONSE
MODEL PARAMETER ESTIMATES,
maßstabsgetreu umgesetzt, Levelgrenzen
umgerechnet auf eine Lösungswahr-
scheinlichkeit von 62 Prozent



Gelungene Literalisierung

(Lage über Alpha-Level 4)

Mit 62%iger Wahrscheinlichkeit wird ein typisches Alpha-5-Item gelöst (Beispiel: Text unten korrigieren, analog zu Item Nr. 11)

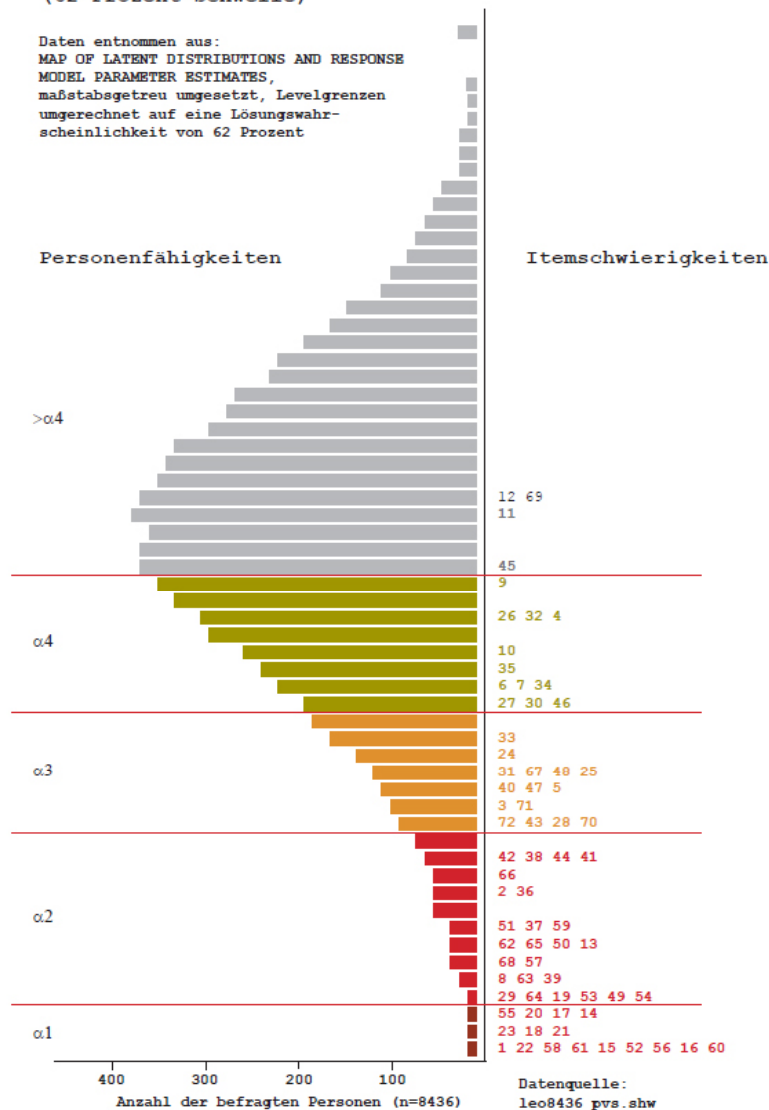
Auf den Levels darunter kann man das nicht.

**Es fing alles an ... Weil immer mein Vata zuspät kommt.
Und er kam wo ich eine stunde allt wa.
Das war dan immer so. Immer bisen suschpet. Da haben wir uns schon dran gewönt. So ist er ebent.**

(M. Tjaden, aus: Lust auf mehr? Eine bebilderte Schrägschrift, DVV 2009)

Alpha-Levels:
Personenfähigkeit und Itemschwierigkeit
(62 Prozent-Schwelle)

Daten entnommen aus:
MAP OF LATENT DISTRIBUTIONS AND RESPONSE
MODEL PARAMETER ESTIMATES,
maßstabsgetreu umgesetzt, Levelgrenzen
umgerechnet auf eine Lösungswahr-
scheinlichkeit von 62 Prozent



Korrelationen zwischen Schwierigkeiten leo1000 und SBM's (Spearman-Rho)

LESEN (n=30 Items)

- Symbol (Z-zahl) .737**
- Strategie -
- Typografie .264
- Wortfrequenz -.056

- Aufgabentyp -.313

SCHREIBEN (n= 41 Items)

- Symbol (Z-zahl) .736**
- Strategie .648**
- Lauttreue .397*
- Wortfrequenz 551**

- Aufgabentyp .232

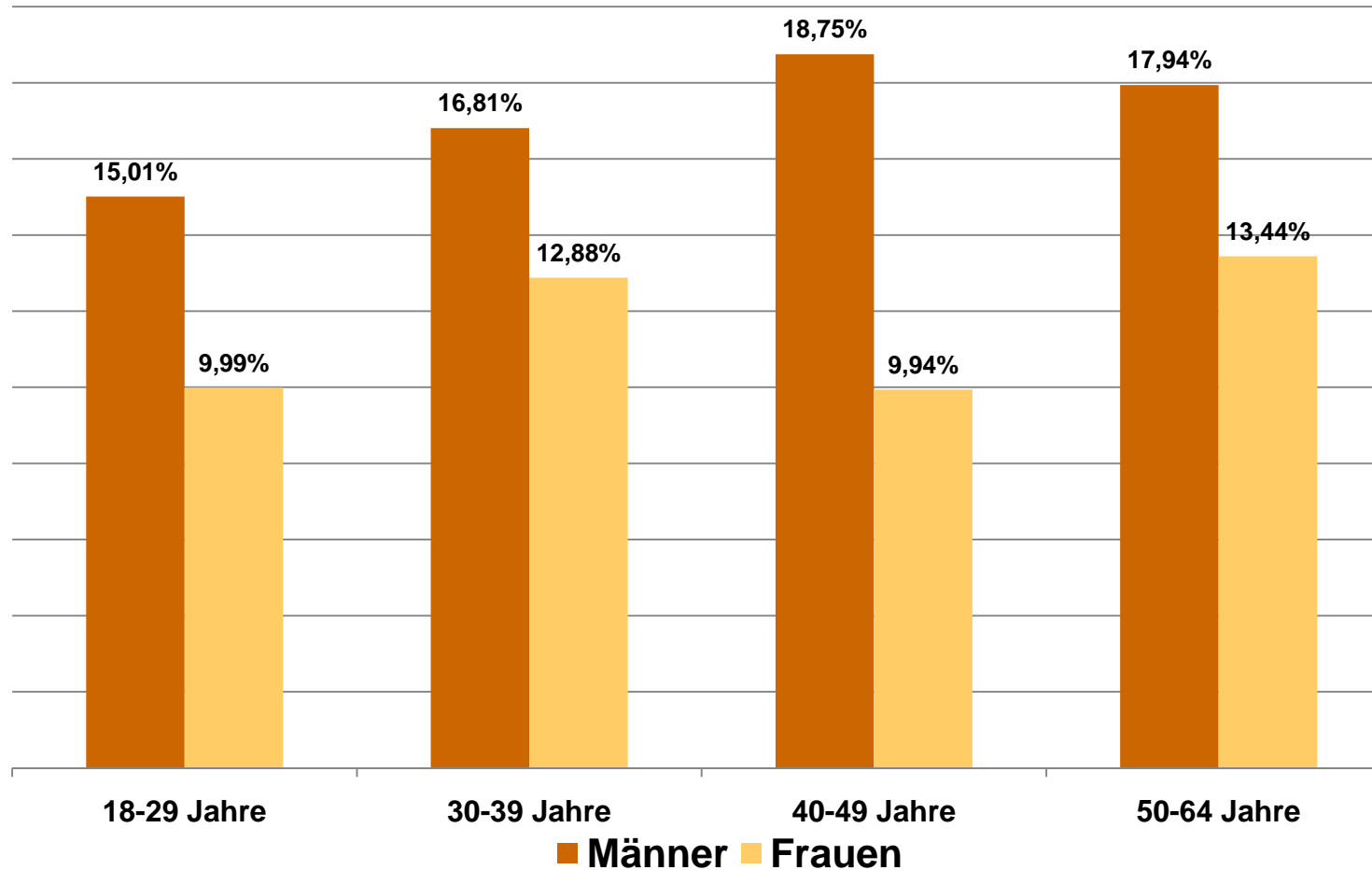
Struktur des Funktionalen Analphabetismus

- 57% der Betroffenen geben an, **erwerbstätig** zu sein, 17% sind arbeitslos, 10% zu Hause.
- 58% sprechen **Deutsch** als Erstsprache, 42% als Zweitsprache
- 48% haben einen **Hauptschulabschluss**, weitere 19% haben Mittlere Reife.
- **Ältere** sind leicht überproportional häufiger betroffen als Jüngere: Fast ein Drittel ist über Fünfzig
- **Männer** (ca. 60%) trifft es häufiger als Frauen (ca. 40%)

Alter

		Anteil in Prozent verschiedener Altersgruppen				
Literalität	Alpha-Level	Ins-gesamt	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-64 Jahre
Funktionaler Analphabetismus	$\alpha 1$	0,6%	0,4%	0,6%	0,6%	0,7%
	$\alpha 2$	3,9%	2,7%	4,2%	4,3%	4,2%
	$\alpha 3$	10,0%	9,5%	10,1%	9,6%	10,8%
Zwischensumme		14,5%	12,6%	14,9%	14,5%	15,7%
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9%	26,6%	25,6%	23,7%	27,4%
	$> \alpha 4$	59,7%	60,9%	59,5%	61,8%	56,9%
Summe		100,1%	100,1%	100%	100%	100%

Funktionaler Analphabetismus (alpha 1 bis 3) nach Alter und Geschlecht



Erstsprache

Anteil	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhaftes Schreiben		Anteil an der Stichprobe
	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Alpha-Level	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
davon Erstsprache Deutsch	27,9%	49,4%	63,2%	58,1% (4,4 Mio.)	80,4%	93,7%	85,1%
davon andere Erstsprache	72,5%	50,4%	36,8%	41,8% (3,1 Mio.)	19,6%	6,3%	14,9%
Summe	100,4%	99,8%	100%	99,9% (7,5 Mio.)	100%	100%	

Alle Befragten sprechen soweit deutsch, dass sie dem Adult Education Survey folgen können, andere sind in der Stichprobe nicht enthalten.

Staatsangehörigkeit

Anteil	Funktionaler Analphabetismus	Fehlerhaftes Schreiben		Anteil an der Bevölkerung
Alpha-Level	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
deutsche Staats- angehörigkeit	70,1% (5,3 Mio.)	86,3%	95,3%	89,4%
andere Staats- angehörigkeit	29,4% (2,2 Mio.)	13,7%	4,7%	10,6%
Summe	99,5%	100%	100%	

Erwerbsstatus

Anteil	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhaftes Schreiben		Anteil in der Bevölkerung
	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Alpha-Level							
Erwerbstätig	55,5%	54,2%	58,0%	56,9%	64,5%	69,5%	66,4%
Arbeitslos	19,1%	21,5%	14,6%	16,7%	8,9%	4,8%	7,6%
Erwerbsunfähig	2,7%	2,3%	2,3%	2,3%	1,5%	0,9%	1,3%
Hausfrau/-mann, Elternzeit	17,9%	10,7%	9,4%	10,1%	8,2%	7,9%	8,3%
Rentner	5,2%	6,3%	6,4%	6,3%	6,2%	3,8%	4,8%
In Ausbildung	0,4%	4,0%	7,9%	6,5%	9,9%	11,6%	10,4%
Sonstiges	0,0%	0,8%	1,4%	1,2%	0,8%	1,4%	1,2%
Summe	100,8%	99,8%	100%	100%	100%	99,9%	



Anteil dieser Berufsgruppe an allen Betroffenen (Alpha 1-3)	Anteil der Funktionalen Analphabeten an allen Beschäftigten dieser Berufsgruppe	Berufsbezeichnung laut internationaler Klassifikation (ISCO)
8,44%	40,3%	Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels und sonstigen Einrichtungen
5,47%	15,1%	Ladenverkäufer, Verkaufs-, Marktstandverkäufer und Vorführer
3,55%	28,9%	Hilfsarbeiter in der Fertigung
2,73%	26,5%	Köche
2,63%	34,1%	Transport- und Frachtarbeiter
2,53%	6,9%	Sonstige Büroangestellte

Anteil dieser Berufsgruppe an allen Betroffenen (Alpha 1-3)	Anteil der Funktionalen Analphabeten an allen Beschäftigten dieser Berufsgruppe	Berufsbezeichnung laut internationaler Klassifikation (ISCO)
2,29%	56,0%	Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
2,23%	32,3%	Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
2,06%	25,3%	Fahrer schwerer Lastkraftwagen
1,67%	30,3%	Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
1,59%	16,3%	Kellner und Barkeeper

Anteil dieser Berufsgruppe an allen Betroffenen (Alpha 1-3)	Anteil der Funktionalen Analphabeten an allen Beschäftigten dieser Berufsgruppe	Berufsbezeichnung laut internationaler Klassifikation (ISCO)
1,57%	25,8%	Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
1,52%	13,6%	Sozialpflegerische Berufe
1,50%	22,7%	Baumetallverformer und Metallbaumonteur
1,48%	24,2%	Klempner, Rohrinstallateure
1,45%	46,4%	Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
1,43%	27,8%	Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
1,31%	8,9%	Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger

Haushaltsgröße

Literalität	Alpha-Level	Haushaltsgröße					
		Gesamt	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 und mehr
Funktionaler Analphabetismus	$\alpha 1$	0,6%	0,7%	0,3%	0,5%	0,7%	1,1%
	$\alpha 2$	3,9%	4,2%	3,8%	3,2%	3,2%	6,7%
	$\alpha 3$	10,0%	10,5%	9,2%	9,0%	9,8%	13,7%
Zwischensumme		14,5%	15,4%	13,3%	12,7%	13,7%	21,5%
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9%	27,7%	26,6%	25,9%	24,0%	25,9%
	$> \alpha 4$	59,7%	57,0%	60,2%	61,4%	62,4%	52,5%
Summe		100,1%	100,1%	100,1%	100,0%	100,1%	99,9%

Gemeindegröße

		Gemeindegrößen				
Literalität	Alpha-Level	Ins-gesamt	bis 19.999	20.000 - 99.999	100.000- 499.999	500.000 und mehr
Funktionaler Analphabetismus	$\alpha 1$	0,6%	0,3%	0,5%	0,7%	1,2%
	$\alpha 2$	3,9%	3,2%	4,7%	2,5%	5,3%
	$\alpha 3$	10,0%	9,0%	11,4%	8,4%	11,4%
Zwischen-summe		14,5%	12,5%	16,7%	11,5%	18,0%
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9%	25,2%	27,0%	24,7%	26,5%
	$> \alpha 4$	59,7%	62,3%	56,4%	63,8%	55,5%
Summe		100,1%	100,0%	100,0%	100,1%	99,9%

leo. - Verankertes Hefte-Design

TNS Infratest Sozialforschung

- Rätselheft (10 Items) für alle Befragten (15min)



- Alpha-Heft (je 20 Items) bei Nichtbestehen (+10min)

- Split A (Leschek)
- Split B (Helga)
- Split C (Joschi)



leo. Stichprobenplan

n=8.436 (gewichtet, repräsentativ)

n=7.000

**Adult Education Survey
mit leo.-Zusatzmodul:
deutsch sprechende
Bevölkerung.**

**Eingang: „Nun etwas ganz
anderes... es geht um die
Sprache. Die Aufgaben sind
als Bilder- und Suchspiele
gestaltet“**

n=1.350

**leo. Aufstockung im unteren
Bildungsbereich, nötig für
Differenzierung (sog. ‚Boost‘)**

**AlphaPanel unter Leitung von
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Rainer
Lehmann (Verzahnung durch
Items und durch Boost-Fragen)**

Level One Studien in England und Frankreich

International Adult Literacy Survey 1995:
14,4% auf Level One (IALS)

Skills for Life 2003:	16,0%
Information et Vie Quotidienne 2004:	9,0%
leo.- Level-One Studie 2010:	14,5%



Fragen zu leo.



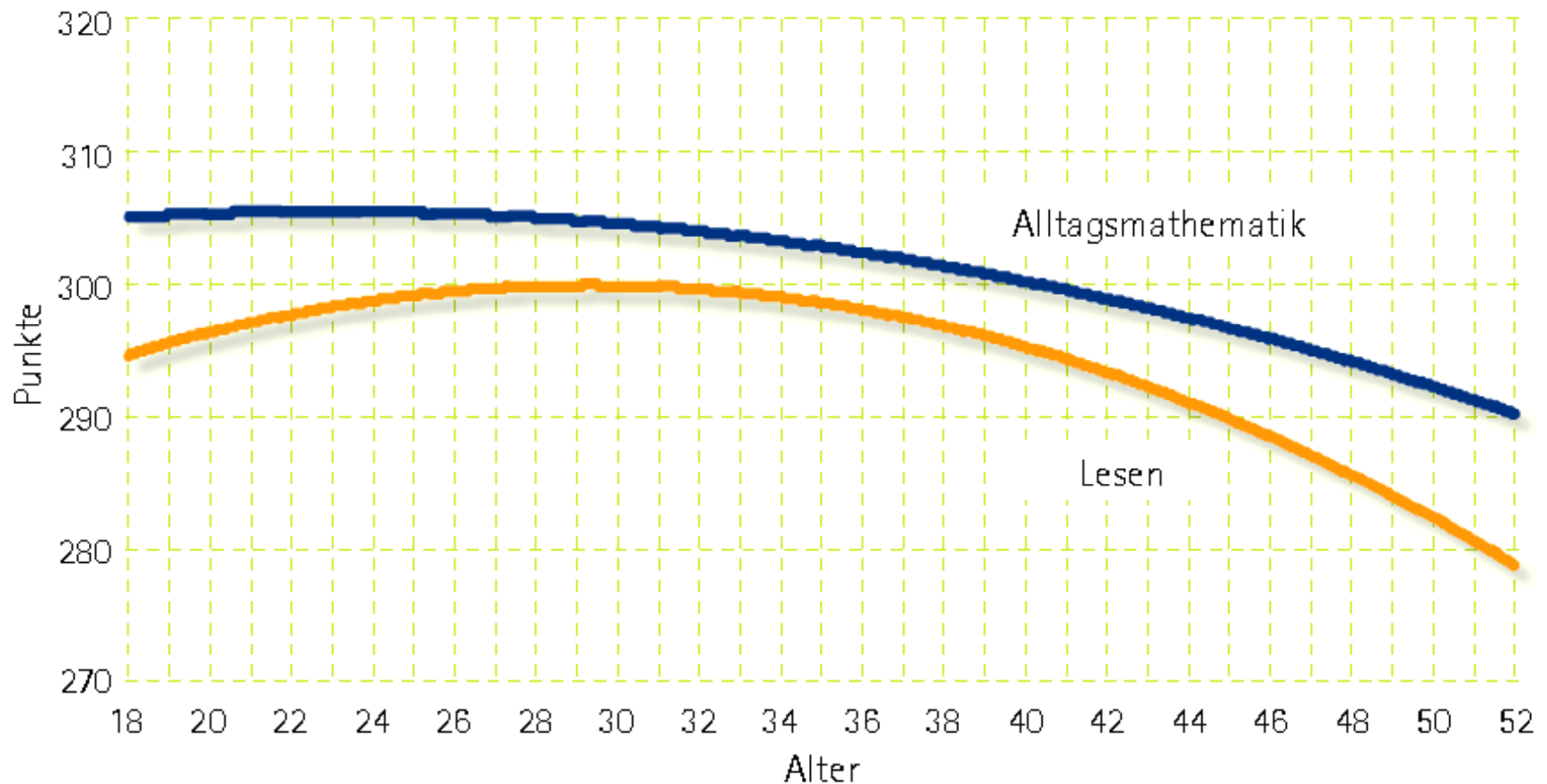
Was ist zu tun?

- **Weiterbildung**, denn: Je älter die Menschen, desto schlechter die Ergebnisse.
- ...weil die älteren Kohorten weniger von Bildung und Weiterbildung profitiert haben (**Kohorteneffekt**)
- ...weil man Kompetenzen im Laufe des Lebens verliert (**Alterungseffekt**)

Alters- oder Kohorteneffekt?

ALWA (IAB 5/2011)

Grundkompetenzen der Erwachsenen in Deutschland im Altersverlauf
Geglättete Mittelwerte auf einer Werteskala von 0 bis 500 Punkten



Ist die Grenze nicht zu hoch, die F.A. können doch lesen?

- Ja, Funktionale Analphabet/inn/en können in der Tat *langsam konstruierend* lesen und schreiben.
- Die Items haben einen deutlichen Abstand zur HSP, DTZ B1 und (in aller Vorsicht) einem IALS-1-Item.
- Die Items sind ähnlich den IVQ und SfL – Items
- Entscheidend ist jedoch: Die Empfehlungen der UNESCO für international vergleichbare Bildungsstatistiken liegen deutlich höher.

Messen die Items Literalität?

- Die Übereinstimmung mit eingeführten Tests (Hamburger Schreibprobe, Deutsch-Test für Zuwanderer) liegt mit Cronbachs Alpha = 0.90 sehr hoch.
- Die Items sind aus Schriftsprachtheorien und Kann-Bestimmungen hergeleitet. An dem Prozess waren TNS Infratest, BVAG, DVV, Volkshochschulen und Wissenschaft beteiligt.

Sind das eher Migrant/inn/en?

- Das Sample setzt sich aus der deutsch sprechenden Wohnbevölkerung zusammen, es sind also ohnehin nur Personen im Sample, die hinreichend deutsch sprechen, um dem AES zu folgen.
- Fast sechzig Prozent der *Funktionalen Analphabet/inn/en* und siebzig Prozent derer mit *Fehlerhafter Schreibung* sind deutsche Erstsprachler/inn/en
- Die Betroffenen sind zu 70% deutsche Staatsangehörige, nur zu 30% ausländische Staatsangehörige.
- Was wir bisher nicht zur Kenntnis genommen haben: *deutsch sprechen* heißt nicht automatisch, dass man auch *deutsch lesen* und *deutsch schreiben* kann.

Ist das Sample nach oben verzerrt?

- Es kann sein, dass Analphabet/inn/en keinen Interviewer zur Tür hineinlassen. Aber im Sample gab es 94x die Abbruchbegründung „kann nicht gut genug lesen“. Die Personen sind via PV einberechnet.
- Das Sample ist hinsichtlich des Bildungsstands ohne Gewichtung ausgewogen (!) und hinsichtlich anderer Faktoren gewichtet.
- Im Sample sind über-65jährige nicht berücksichtigt.
- Im Sample sind nicht deutsch sprechende Migrant/inn/en nicht berücksichtigt

Ist die Messung im Haushalt störanfällig?

- Ja, das ist durchaus anspruchsvoll.
- Qualitätskontrolle auf Basis der Pretesterfahrungen (z.B. keine Zeitmessung)
- Die Editierung wurde zu 100% in München vorgenommen (!)
- leo. ist durch die Beratung von TNS Infratest eher kurz. Das Rätselheft ist mit durchschnittlich 15 Minuten vollbracht.
- Bei IALS, IVQ und SfL stellt sich dasselbe Problem.
- Ein echter Vorteil ist das face-to-face Audiodiktat.



Stand nicht schon mal mehr in der Zeitung?

- Am 4./5.9. berichtete Charlotte Frank in der Süddeutschen Zeitung von geschätzten 9,5 Millionen funktionalen Analphabet/inn/en. Dazu hat sie die 16% aus der Skills for Life / England auf eine deutsche Grundgesamtheit von ca. 60 Millionen bezogen.
- In der Tat wären es mehr Personen, wenn man die über-65-jährigen in die Grundgesamtheit einbezüge.

Wie steht IALS zu leo. und ALWA?

- IALS: 14,4% Level One.
leo. 14,5% Funkt. Analphabetismus,
ALWA 26% auf Level One /Two
- Diskutiert wurde seinerzeit, dass IALS das Problem unterschätzt habe, die Konstruktion gibt aber keinen Anlass zu dieser Vermutung
- Evtl. haben an leo. viel mehr schwächer literalisierte Leute teilgenommen als an IALS, weil leo. so kurz und bunt ist und literacyneutral einsteigt.



IALS Level-One

MEDCO ASPIRIN 500

ANWENDUNGSGEBIETE: Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Rheumatische Beschwerden, Zahnschmerzen, Ohrenscherzen. LINDERT ALLGEMEINE ERKÄLTUNGSBESCHWERDEN.

DOSIERUNG: ORAL. 1 bis 2 Tabletten alle 6 Stunden, möglichst zu den Mahlzeiten, für nicht länger als 7 Tage. Aufbewahrung an einem kühlen trockenen Ort.

GEGENANZEIGEN: Nicht einnehmen bei Gastritis oder Magengeschwür. Nicht einnehmen bei gleichzeitiger Behandlung mit blutgerinnungshemmenden Medikamenten. Nicht einnehmen bei Lebererkrankung oder Bronchialasthma. Kann bei Einnahme in hoher Dosierung oder über einen längeren Zeitraum Nierenschäden verursachen. Bei Einnahme dieses Medikamentes durch Kinder mit Grippe oder Windpocken konsultieren Sie einen Arzt wegen des Reye-Syndroms, einer seltenen, aber schweren Erkrankung. Während der Schwangerschaft oder Stillzeit konsultieren Sie einen Arzt bevor Sie dieses Medikament anwenden, besonders während der letzten drei Monate der Schwangerschaft. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Ihre Beschwerden nicht abklingen oder im Fall einer versehentlichen Überdosierung. Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

ZUSAMMENSETZUNG: Jede Tablette enthält 500 mg Acetyl-salicylsäure.

Reg. Nr. 88246



0 67736 11079

Hergestellt in den U.S.A. von STERLING PRODUCTIONS, INC. 1600 Middletown Industrial Blvd., Louisville, Kentucky 40220

Reprinted by permission



leo. Look & Feel

Rätselheft

leo.

Welle: _____
 Listennummer: _____
 Laufende Nummer: _____
 Abrechnungsnummer: _____

Projekt: 67.04.111981

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 1

A

Wie heißt der Schlepper?

Robbe
 Robin
 Robitobi

B

Welchen Begriff bilden die Wassertropfen?

Internet
 Inlet
 Intranet

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 1

Werbung: Reicher Mann und armer Mann standen da und sah'n sich an. Und der Arme sagte bleich: Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich.

Ermüdung: Wer dem Sirenenang der Werbung widersteht, ist einmündiger Bürger. Und gefährdet Arbeitsplätze.

Klugheit: Müde macht uns die Arbeit, die wir liegenlassen, nicht die, die wir tun.

Reichtum: Arbeite klug, nicht hart.

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 2

Die Köchin fragt das Ei:
 „Willst Du ein Spiegelei werden?
 Oder soll ich Dich kochen?“
 Das Ei piepst leise:
 „Ich will ein Küken werden.“

1. Was schlägt die Köchin vor?

Omelette oder Rührei
 Spiegelei oder gekochtes Ei
 Pfannkuchen oder Eischnee

2. Ist das Ei einverstanden?

Ja
 Nein
 Das ist oem er egal.

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 2

1. Junge Familie durch Autobahnraser getötet
 2. Tropensturm hinterlässt Waisenkinder
 3. Keiner trinkt so fröhlich wie wir: Oktoberfest eröffnet!

Nr. _____

BIER
WIR

Nr. _____

AUTOBAHN
WEGFAHN

Nr. _____

GROSSER KNALL
ZUSAMMEN
PRALL

ERORUTSCH
ALLES FUTSCH
MUTTER WEG
VATER WEG
GANZ ALLEIN

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 3

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Seite 5

Wenn ich heute mit allem fertig bin, ...

Beim Arbeiten habe ich es gern, wenn...

Wenn mir der Betrieb gehören würde, würde ich...

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

..... fertig

und vielen Dank !

Universität Hamburg TNS Infratest Sozialforschung

Warum ist die Studie nicht verankert?

- ...weil wir die internationalen Items nicht nutzen durften. Es wäre schön, wenn E/T/S oder Strucker, Yamamoto, Kirsch und Murray/ Binkley einen Verankerungsteil der Items freigeben könnten.
- Die ALL-Items aus ALWA sind inzwischen ins Nationale Bildungspanel NEPS eingespeist
- leo. und DTZ / GER waren bisher nicht zu verankern, aber das ist möglich
- ...wir arbeiten daran 😊



Politische Diskussion

- Die EU hat am 1.2. einen Sachverständigenrat unter Leitung von **Prinzessin Laurentien** der Niederlande eingesetzt (u.a. Greg Brooks, Marie-Thérèse Geoffroy, Renate Valtin).
- Benchmark: **Bis 2020 den Wert von geschätzten 80 Millionen Betroffenen um 20% senken**
- Datenbasis: PISA, darin hat Deutschland
 - 2000 eine Risikogruppe von 23% und
 - 2009 eine Risikogruppe von 18,5%

Ziel: 100.000 ?

- Der **Bundesverband Alphabetisierung** und Grundbildung fordert, mindestens 100.000 Betroffene zu erreichen (28.2.)
- Wenn man bis 2020 etwa 20% absenken will, muss man 1,5 Millionen Menschen in zehn Jahren erreichen, also...
- Jährlich 150.000 Neuanmeldungen haben und die Plätze finanzieren.



Politische Reaktionen (bisher)

- **Grundbildungspakt** 20 Millionen Euro vonseiten des BMBF (analog zu Hochschulpakt / Ausbildungspakt)
- **KMK-Konferenz 9./10. Juni** hat leo. auf der Agenda
- Bundesverband hat reagiert (Alfa-Mail vom 28.2.)
- DVV hat reagiert (Pressekonferenz 2.3.: „**Wiesbadener Erklärung**“)
- UNESCO-Institut hat reagiert (Interviews)
- DIE hat reagiert (PM)
- Forschungsnetz im Alfabund (FiA)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

(Im Anhang befinden sich
die den Aussagen zugrunde liegenden Tabellen)

Das Presseheft finden Sie unter:

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/>

Die lea.-Diagnostik finden Sie unter:

<http://blogs.epb.uni-hamburg.de/lea/>



Erstsprache

Anteil	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhaftes Schreiben		Anteil an der Stichprobe
	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Alpha-Level	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
davon Erstsprache Deutsch	27,9%	49,4%	63,2%	58,1% (4,4 Mio.)	80,4%	93,7%	85,1%
davon andere Erstsprache	72,5%	50,4%	36,8%	41,8% (3,1 Mio.)	19,6%	6,3%	14,9%
Summe	100,4%	99,8%	100%	99,9% (7,5 Mio.)	100%	100%	

Alle Befragten sprechen soweit deutsch, dass sie dem Adult Education Survey folgen können, andere sind in der Stichprobe nicht enthalten.

Bildungsabschluss

	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhaftes Schreiben		Anteil an der Stichprobe
Alpha-Level	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Kein Abschluss	50,4%	28,3%	14,0%	19,3%	5,0%	1,1%	4,7%
Untere Bildung	32,0%	44,6%	49,8%	47,7%	41,0%	20,7%	29,9%
Mittlere Bildung	10,0%	13,4%	21,5%	18,9%	31,2%	36,0%	32,3%
Höhere Bildung	4,0%	11,8%	12,9%	12,3%	21,4%	40,4%	31,4%
Noch Schüler	0,0%	0,0%	0,9%	0,6%	0,6%	1,1%	0,9%
Summe*	96,4%	98,1%	99,1%	98,8%	99,2%	99,3%	

GEFÖRDERT VOM



Erwerbsstatus

Anteil	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhaftes Schreiben		Anteil an der Stichprobe
	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Alpha-Level	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
Erwerbstätig	55,5%	54,2%	58,0%	56,9%	64,5%	69,5%	66,4%
Arbeitslos	19,1%	21,5%	14,6%	16,7%	8,9%	4,8%	7,6%
Erwerbsunfähig	2,7%	2,3%	2,3%	2,3%	1,5%	0,9%	1,3%
Hausfrau/-mann, Elternzeit	17,9%	10,7%	9,4%	10,1%	8,2%	7,9%	8,3%
Rentner	5,2%	6,3%	6,4%	6,3%	6,2%	3,8%	4,8%
In Ausbildung	0,4%	4,0%	7,9%	6,5%	9,9%	11,6%	10,4%
Sonstiges	0,0%	0,8%	1,4%	1,2%	0,8%	1,4%	1,2%
Summe	100,8%	99,8%	100%	100%	100%	99,9%	

Alter

Anteil	Funktionaler Analphabetismus				Fehlerhafte s Schreiben		Anteil an der Stichp robe
	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$			
Alpha- Level	$\alpha 1$	$\alpha 2$	$\alpha 3$	Summe $\alpha 1 - \alpha 3$	$\alpha 4$	$> \alpha 4$	
18-29 Jahre	15,8%	15,9%	21,7%	19,9%	23,5%	23,4%	22,9%
30-39 Jahre	20,7%	21,6%	20,1%	20,6%	19,8%	20,0%	20,0%
40-49 Jahre	27,0%	30,0%	25,8%	27,0%	24,8%	28,0%	27,0%
50-64 Jahre	37,2%	32,4%	32,4%	32,6%	31,9%	28,7%	30,1%
Summe	100,7%	99,9%	100,0%	100,0%	100,0%	100,1%	

Literalität	Alpha-Level	Anteil der erwachsenen Bevölkerung	Anzahl (hochgerechnet)
Funktionaler Analphabetismus	$\alpha 1$	0,6%	0,3 Mio.
	$\alpha 2$	3,9%	2,0 Mio.
	$\alpha 3$	10,0%	5,2 Mio.
Zwischensumme		14,5%	7,5 Mio.
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9%	13,3 Mio.
	$> \alpha 4$	59,7%	30,8 Mio.
Summe		100,0%	51,6 Mio.

- **INT: Manche Leute sind ja recht schlagfertig bei der Arbeit. Bitte hören Sie zu und notieren Sie die Worte, die der Sprecher anschließend nennt.“** (Anm.: Nach Zustimmung wird das Audiofile angeschaltet.)
- Sagt ein **Bäcker** zum anderen: „Es heißt ja, dass unter dem **Pflaster** der Strand liegt, guck doch mal in der **Auffahrt** nach.“
„Macht nichts“, erwidert sein Lehrling, „ich will im **Urlaub** sowieso in die Berge!“
- *Danach: Diktat der fett gedruckten Wörter*

Bäcker-Dummyitem

- **Brügelmann, Best: Symbol (Z-zahl) .736****
(2) max. 9 Buchstaben, max. dreisilbige Wörter
- **Frith (variiert!): Strategie .648****
(5) Morphematisch: Bäcker vom Morphem ‚Back‘
- **Reuter-Liehr: Lauttreue .397***
(4) Konsonantenhäufung mit Stoppkonsonant ‚ck‘
- **BVAG, GER, DNB: Wortfrequenz 551****
(3) DNB-Klasse 12, aggregiert in 6 Klassen
- **Aufgabentyp .232**
(3) frei Schreiben